



viel **Farbe** im Grau e.V.

MEDITASCHE VFIG 2.0

(Schwierigkeitsgrad: einfach)

Der Schnitt für die Meditasche 2.0 kommt in 3 verschiedenen Looks daher – mit geradem Deckel, mit abgerundetem Deckel oder mit spitzem Deckel. Sie kann aus einem, zwei oder drei Stoffstücken genäht werden.

RECHTLICHES:

Alle Rechte dieser Anleitung liegen bei dem Verein „Viel Farbe im Grau e.V.“. Es ist verboten genähte Einzelstücke zu verkaufen. Das Kopieren und die Weitergabe dieser Anleitung sowie das Nähen für gewerbliche Zwecke sind **nicht** gestattet!

MATERIALBEDARF:

Benötigt werden Nähmaschine, Stoffschere, Garn, Kam Snap sowie natürlich Stoff und ggf. Volumenvlies. Je nachdem ob man die Tasche aus einem, aus zwei oder drei Stücken nähen möchte variiert der Stoffbedarf leicht. Angegeben werden hier die Maße für die Tasche aus 3 Stoffen.

- ✓ Außentasche/Außenstoff: Schnittteil A – 13cm x 24cm (+ ggf. ein Teil aus Volumenvlies)
- ✓ Innentasche/Innenstoff – hinteres großes Fach: Schnittteil A – 13cm x 24cm
- ✓ Innentasche/Innenstoff – vorderes kleines Fach: Schnittteil B – 13cm x 14cm

Das Schnittmuster enthält bereits alle Nahtzugaben in Nähfußchenbreite (7mm).

SCHNITTMUSTER:

Beim Ausdrucken bitte darauf achten, dass „Tatsächliche Größe“ aktiviert wurde, sonst wird der Schnitt verkleinert ausgegeben und die Maße passen nicht mehr.

Wer über keinen Drucker verfügt und trotzdem die Tasche nähen möchte kann auch einfach zu Lineal, Bleistift und kariertem Papier greifen und sich sein Schnittmuster selber aufzeichnen, die Abmessungen stehen direkt beim Schnitt dabei.

Wer mit **drei** Stoffen nähen möchte (Außenstoff und Innenstoffe sind unterschiedlich wie hier in der bebilderten Anleitung) druckt Schnittteil A und Schnittteil B einmal aus. Schnittteil A wird einmal auf den Außenstoff aufgelegt und einmal auf den Innenstoff für das große Fach. Schnittteil B wird für das kleine Fach verwendet.

viel Farbe im Grau e.V.

Wer mit **zwei** Stoffen nähen möchte (ein Außenstoff, ein zusammenhängender Innenstoff), druckt Schnittteil A zweimal aus, legt für das Schnittmuster die Nahtkante von einem Schnittteil A auf die Nahtkante von Schnittteil B und nutzt die Nahtzugabe zum Verkleben des Schnittmusters. Das andere Schnittteil A bildet die Vorlage für den Außenstoff.

Wer mit **einem** Stoffen nähen möchte (Außenstoff und Innenstoffe sind ein einziges langes Stück Stoff), druckt Schnittteil A zweimal aus und verklebt beide Schnittteile A an den Nahtkanten von Schnittteil B und erhält damit einen langen Streifen.

SCHRITT FÜR SCHRITT:

Das Schnittmuster ausdrucken oder auf kariertem Papier selber aufzeichnen, ausschneiden und auf dem gewählten Stoff aufbringen. Anschließend mit der Stoffschere ausschneiden. In diesem Beispiel ist der Innenstoff für die hintere große Tasche mit Zitrusfrüchten bedruckt, der Außenstoff mit Muffins und der Innenstoff für die vordere kleine Tasche ist unifarbend gelb, es wird Schnittvariante C verwendet. Wer Volumenvlies verwenden möchte sollte dieses jetzt auf die linke Seite des Außenstoffes aufbringen.



Beide Schnittteile A werden rechts auf rechts an das Schnittteil B gesteckt und vernäht.

Es ist ein langer Stoffstreifen entstanden, der mit linken Seite nach oben auf dem Tisch platziert wird. Die Nahtzugaben nun auseinander streichen (oder bügeln).



viel Farbe im Grau e.V.

Jetzt geht es um das richtige Falten – die eben gesetzten Nähte dienen als erste Falzlinie. Der Außenstoff wird genau an der Naht zurückgeklappt und fest gefalzt. Ebenso wird mit der Nahtkante des Innenstoffes verfahren. Wer möchte kann diese Falz nun bügeln und eine Ziernaht anbringen, die zusätzliche Stabilität bringt (bei dem Nähen aus nur einem oder zwei Stoffen sollte diese Naht gemacht werden).



Nun werden die beiden Falzstellen an den Nähten aufeinander gelegt. Dadurch entsteht eine weitere Falz in der Mitte von Schnittteil B. Dies ist die vordere kleine Innentasche. Die Falz durch festes Streichen bzw. Bügeln fixieren.



Der Stoff wird so auf den Tisch gelegt, dass die rechten Seiten der Stoffe sichtbar sind. Auf dem Schnittmuster sind bei Schnittteil A Falzlinien markiert. Die Markierung unterhalb des Deckels wird mit einer Nadel (oder einem kleinem Strich mit einem Bleistift u.ä.) markiert.

Die Nahtfalzen zusammenfassen und bis an die Markierung legen, die entstandene Falz im Außenstoff feststreichen (bzw. bügeln).



Nun die Deckelkante des Innenstoffes an die Deckelkante des Außenstoffes legen. Die rechten Stoffseiten liegen nun passgenau übereinander. Die entstandene Falz im Innenstoff feststreichen (bzw. bügeln).

Der schwerste Teil geschafft!

viel Farbe im Grau e.V.



Damit es mit dem Nähen losgehen kann, sollte der Stoff mit Nadeln fixiert werden, damit er nicht mehr verrutschen kann. Außerdem sollte an dieser Stelle unbedingt darauf geachtet werden, dass man eine Wendeöffnung lässt. Der Deckel ist hierbei bei jeder Variante des Schnittes grundsätzlich geeignet. Auf dem Bild ist sie durch eine quer gesteckte Nadel markiert.

Beim Nähen darauf achten, dass die Nähte am Anfang und am Ende verriegelt bzw. gesichert werden (durch kurzes Vor- und Zurücknähen) und nicht mehr aufreißen können.

Nach dem Nähen werden die Nahtzugaben und alle überhängenden Fäden zurückgeschnitten. An der Wendeöffnung die Nahtzugabe nicht zurückschneiden.



Die Tasche wenden, alle Ecken sauber ausstülpen die Wendeöffnung sauber aufeinanderlegen. Sie kann jetzt mit einer unsichtbaren Naht von Hand vernäht werden oder man näht mit der Maschine knappkantig über die komplette Länge des Deckels eine Ziernaht, die auch gleichzeitig die Öffnung verschließt.



viel Farbe im Grau e.V.

Die Tasche ist jetzt fast fertig, es fehlt nur noch die Verschlussmöglichkeit.



Hier kommen Kam Snaps zum Einsatz. Der Deckel der Tasche wird in seine Position geklappt und mittig mit der Ahle durchbohrt. Hierbei soll erstmal ausschließlich der Deckel durchstochen werden. Anschließend legt man den Deckel wieder auf die Vorderseite der Tasche und markiert mit einer Nadel, Schneiderkreide oder Bleistift die Position für das Loch in der Vorderseite, das auch durch die eine Seite der kleinen vorderen Tasche geht. Mit der Ahle wird auch dieses Loch gesetzt und der Druckknopf eingesetzt.

Bitte an dieser Stelle darauf achten, dass nicht zwei gleiche Druckknopfstücke verwendet, da man den Verschluss sonst nicht verwenden kann und das Entfernen meist nicht unfallfrei für den Stoff verläuft.

Damit ist die Meditasche einsatzbereit, etwas mehr Farbe ins Grau zu zaubern!

